

Kressehuhn

Das brauchst Du dazu:

- Weißen Tonkarton,
- 1 Quarkbecher
- 1 Klopapierrolle
- etwas Küchentrepp
- Kressesamen
- Schere
- einen roten und schwarzen Stift
- 1 kleine Schüssel

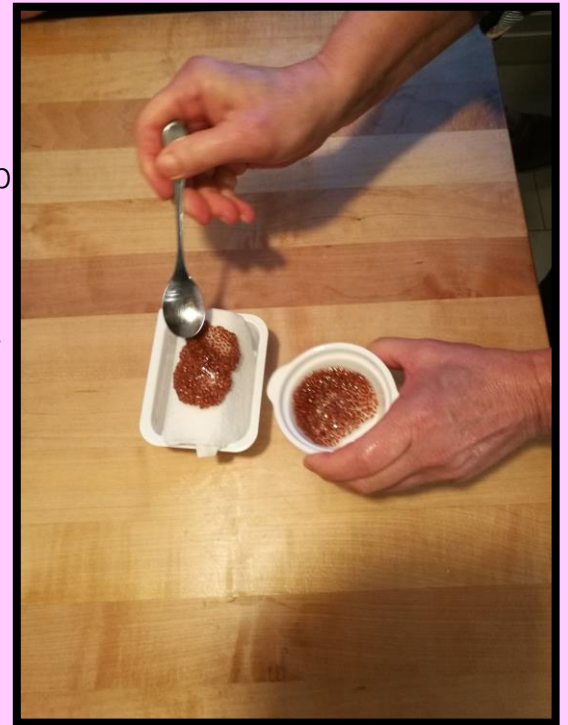


Uns so geht's:

- Zuerst weichst Du ca. ein Esslöffel Kressesamen in etwas Wasser in einer kleinen Schüssel ein. Der Samen quillt auf und wird durch eine gallertartige Masse umgeben.
- Danach schneidest Du ein bisschen von der Klopapierrolle ab, so dass sie in den Quarkbecher hineinpasst.



- Danach umwickelst Du die Klopapierrolle mit zwei Lagen Küchentrepp und setzt sie in den Quarkbecher und befeuchtest das Küchentrepp gut.
- Wenn die Kressesamen schön aufgequollen sind, streichst Du sie mit Hilfe eines Löffels auf den Rücken der Rolle.



- Nun musst Du die Kresse ca. eine Woche lang schön feucht halten. Am besten beträufelst Du die Samen täglich mehrmals mit etwas Wasser.
- Ist die Kresse schön aufgegangen, kannst Du das Huhn fertig basteln: Übertrage die Schablone auf einen weißen Fotokarton, schneide Kopf und Schwanz aus und male beidseitig ein Auge auf den Kopf und den Kamm und Schnabel rot an. Nun schneidest Du ca. 2 cm mittig auf beiden kurzen Seiten des Quarkbechers ein, so dass Du in den Schnitt den Kopf und den Schwanz einklemmen kannst.

